

Thema Motten

Steht der Winter vor der Tür, holen die meisten ihre warmen Sachen wieder aus dem Kleiderschrank. Dabei kann es böse Überraschungen geben. Löcher im dicken Wollpullover oder im Mantel? Dann haben die Motten wieder zugeschlagen. Doch wie kann man den Lochfraß an der Kleidung verhindern? Es gibt vorbeugende Mittel gegen den Befall mit Kleidermotten und solche, die die Schädlinge bekämpfen und beseitigen sollen.

Die Motten werden mit Wolle, ihrer Lieblingsspeise, angelockt. Auf einer Klebefläche bleiben die Schädlinge auf dem Weg zur Wolle hängen, wenn sie nicht vorher von den Mitteln in die Flucht geschlagen wurden.

Zuerst soll verhindert werden, dass die Weibchen ihre Eier legen. Für diese Abschreckungsmaßnahme gibt es ätherische Öle, Duftpäckchen und Zedernholz. Die Düfte sind zwar gewöhnungsbedürftig, aber ungefährlich.

Hat man die Schädlinge bereits im Haus, wird es höchste Zeit zu handeln. Aus den Eiern schlüpfen gefräßige Larven, die eigentlichen Textilfresser. Chemisch wirksame Mittel verdunsten von einem Trägermaterial. Im Schrank oder in einer Schublade baut sich damit eine Insektizid- Atmosphäre auf. Die enthaltenen Giftstoffe können auch Auswirkungen auf den Menschen haben. Besonders in Kinderzimmern sollten solche Mittel deshalb nicht angewendet werden.

Da die Duftstoffe die Motten nicht ausreichend abschrecken und bei den Larven sowohl Mottenpapier als auch die Sprays versagen, sollte man selbst vorbeugen. Das kann man zum Beispiel mit dem Auslüften getragener Kleidung, bevor sie in den Schrank gehängt wird. Die kleinen Schädlinge werden vom Körpergeruch angezogen. Sind die Larven schon am Fressen, hilft noch Ausbürsten der Kleidung oder das Waschen in der Waschmaschine, wenn es das Material verträgt.

Um Baumwolle und Chemiefasern muss man sich im Regelfall keine Sorgen machen, diese Stoffe schmecken den Motten und auch den meisten anderen Kleidungsschädlingen nicht. Bei sehr starkem Befall und einem Mangel an entsprechendem Nahrungsangebot kann es jedoch gelegentlich vorkommen, dass sich die Schädlinge auch an andere als tierische Textilien fressen.



Mit freundlichen Grüßen
Team Windstärke 10